

9. Sonnenschutzmemory

Ablauf

Zuerst werden die Bilder der Vorlage von den Kindern auf Pappkarton aufgeklebt und anschließend ausgeschnitten. Wenn die Vorlagen schwarz/weiß kopiert werden, können die Kinder die Motive der Memory-Karten noch bunt anmalen. Für eine längere Haltbarkeit können die Karten vor dem Spielen noch einlaminiert werden.

Mit dem Sonnenschutzmemory lernen die Kinder, wie sie sich vor der UV-Strahlung richtig schützen können. Eine Besonderheit ist, dass die Memorykarten sowohl Symbole zum Thema Sonnenschutz zeigen als auch einen Bezug zur Geschichte des Pixi-Buchs „Das liebe Sonnenlicht verbrennt mich nicht“ herstellen. Jedes Kind, das ein Paar aufdeckt, erklärt, was dieser Gegenstand mit dem Sonnenschutz zu tun hat. Bei jüngeren Kindern kann bei Bedarf auch Hilfestellung gegeben werden.

Auch kann noch mal gemeinsam über die Geschichte des Bärchens Pip gesprochen werden. Warum hat Pip einen Sonnenbrand bekommen? Was hat Pip gemacht um die Bärchenhaut vor der Sonne zu schützen?

Hierzu sollte vorab das Pixi-Buch gemeinsam gelesen werden.

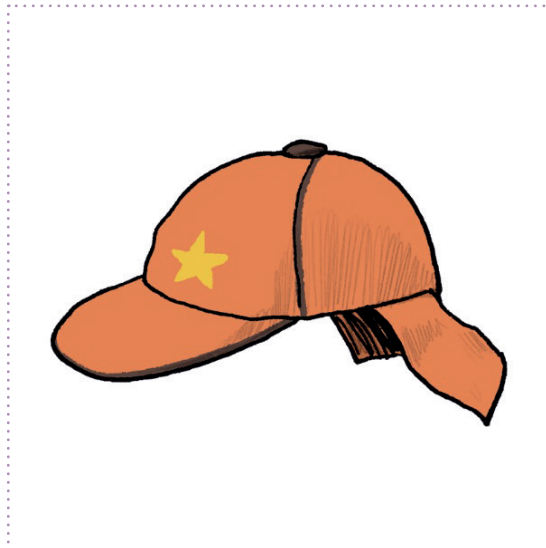
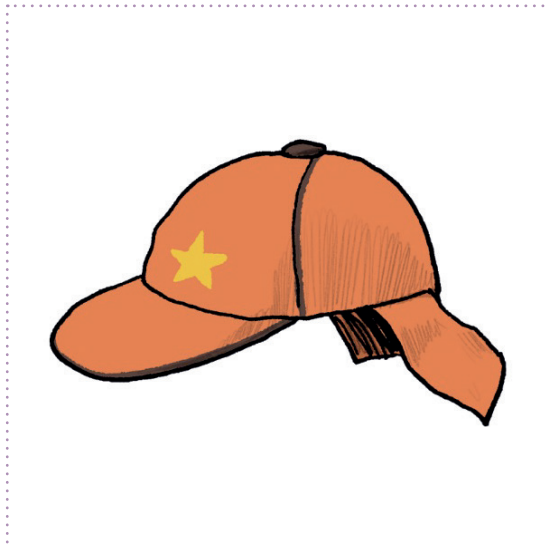
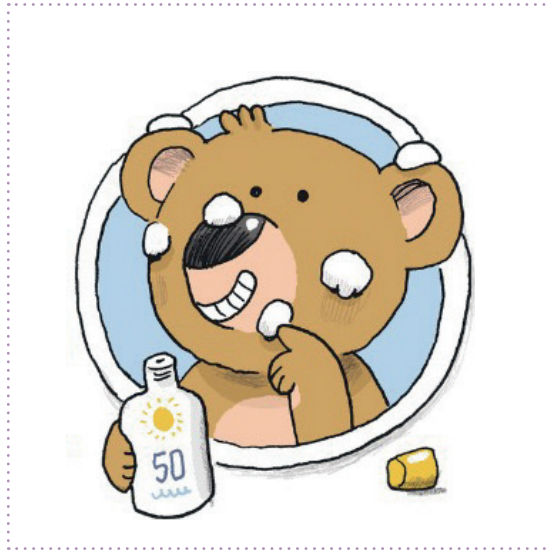
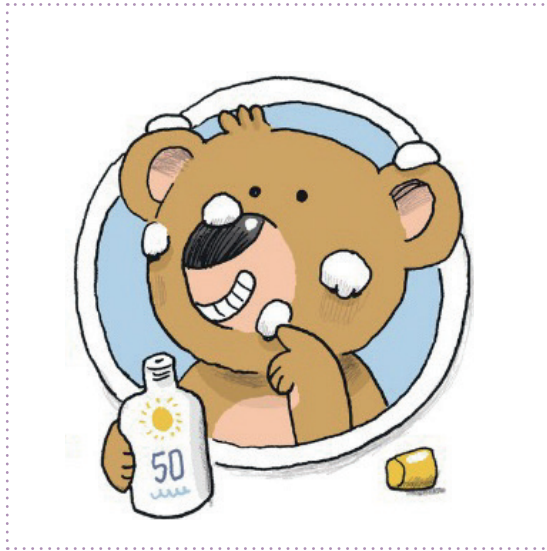
Rahmenbedingungen:

- Dauer: Ca. 20 Minuten (bei jüngeren Kindern können weniger Bildpaare verwendet werden, um das Spiel zu vereinfachen)
- Gruppengröße: Zwei bis vier

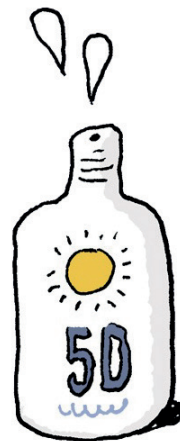
Materialien:

Ausdrucke Vorlage Memory-Karten z.B. Pip, Pappkarton, Kleber, Stifte, evtl. Laminiergerät und Folien

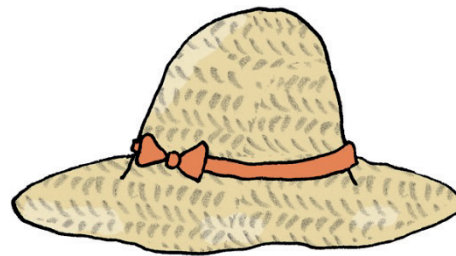
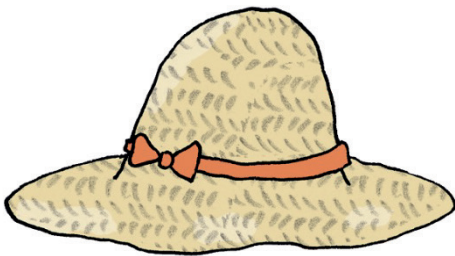
Pixi-Buch „Das liebe Sonnenlicht verbrennt mich nicht“



Das liebe Sonnenlicht
verbrennt mich nicht
Bärchen Pip und die Sache mit dem Sonnenbrand



Das liebe Sonnenlicht
verbrennt mich nicht
Bärchen Pip und die Sache mit dem Sonnenbrand



Das liebe Sonnenlicht
verbrennt mich nicht
Bärchen Pip und die Sache mit dem Sonnenbrand